

Wie ist deine geistliche Temperatur?

Ein Thermometer ist ein wichtiges Messgerät, um festzustellen, wie es einem Menschen körperlich geht. Wenn seine Körpertemperatur zu hoch oder zu niedrig ist, könnte es lebensgefährlich sein. Also, es ist nützlich, deine Temperatur messen zu lassen. Dasselbe Prinzip gilt auch für das christliche Leben. Es ist nützlich, deine „geistliche Temperatur“ messen zu lassen, um festzustellen, ob es dir geistlich gut geht oder nicht. Bist du geistlich gesund oder krank? Was ist deine geistliche Temperatur? Es gibt 3 mögliche „geistliche Temperaturen“, die ein Christ haben kann: kalt, lau oder heiß. Welche hast du? Die ersten 2 Temperaturen zeigen, dass man geistlich krank ist. Nur geistlich gesunde Christen haben die letzte. Lasst uns jetzt unsere Temperatur mit dem „geistlichen Thermometer“ – der Bibel – messen.

1. Einige Christen sind geistlich kalt.

- (Mt 24,12) „Und **weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt**, wird die **Liebe** der meisten erkalten.“
- Ich erkenne, dass der Kontext hier die Trübsalzeit ist, aber das Prinzip trifft immer noch zu.
- Was wird erkalten? – „die Liebe“
- a. Der Grund für ein kaltes Herz ist, dass die Liebe fehlt.
 - Warum fehlt die Liebe? Warum wird die Liebe der meisten erkalten? – „weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt“ – Wegen Sünde wurde die Liebe kalt. Dies wird besonders in der Trübsalzeit wahr sein, aber es ist heute auch wahr. Sünde verursacht weniger Liebe, sogar unter Christen.
 - „Kalten Christen“ fehlt Liebe. Das bedeutet nicht, dass kalte Christen überhaupt nicht lieben.
 - Paulus erklärt auch, wie es in den letzten Tagen sein wird. „Dies aber wisse, dass in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden; denn die Menschen werden selbstsüchtig sein [d.h. sich selbst liebend], geldliebend ... mehr das Vergnügen liebend als Gott“ (2. Tim 3,1-4). Bevor Jesus wieder kommt, werden die Selbstliebe, Geldliebe und Vergnügensliebe zunehmen. Es ist nicht, dass die Menschen **nicht** lieben, sondern **falsch** lieben. Die richtige Liebe fehlt. Was ist die richtige Liebe?
 - Christus tadelte die Gemeinde in Ephesus: „Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast“ (Off 2,4).
 - Dies ist die Agape-Liebe – Gottes Liebe. Die Gläubigen verloren ihre grundlegende, wichtige Liebe zu Christus.
 - Jesus betonte seinen Jüngern die Wichtigkeit der Liebe für Gott. „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben [Wie?] mit deinem **ganzen** Herzen und mit deiner **ganzen** Seele und mit deinem **ganzen** Verstand. Dies ist das **größte** und **erste** Gebot“ (Mt 22,37-38). Liebe für Gott soll Hauptsache sein.
 - Leider werden Christen kalt. Wegen Sünde schrumpft ihre Liebe. Wie sieht ein kalter Christ aus?
- 1) Ein kaltherziger Christ liebt nicht seine Zeit mit Gott, wie vorher.
 - Stille Zeit wird vernachlässigt. Es wird nicht gebetet und die Bibel wird nicht gelesen, wie früher.
 - Die zweite Strophe eines Kinderliedes lautet: „Missacht die Bibel und bet auch nicht, und du schrumpfen wirst“.
 - Ein Bibellehrer schrieb: „Die geistliche Temperatur eines Menschen zeigt sich im allgemeinen in seinem Gebetsleben.“
- 2) Ein kaltherziger Christ liebt nicht seine Zeit mit Gläubigen, wie vorher.
 - Die Kontakt mit Glaubensgeschwistern ist nicht mehr so wichtig, wie früher.
 - Ein anderer Bibellehrer schrieb: „Wenn du eine heiße Kohle von dem Rest der Kohlen trennst, wird sie bald kalt. Aber lege sie zu den anderen zurück, und sie wird wieder heiß. Warum? Weil jeder von uns Hitze genug hat, um Anderen abzugeben.“
 - Der Herr will keine Kinder mit kalten Herzen.
- b. Die Lösung für ein kaltes Herz ist, Buße zu tun und Gott wieder neu zu lieben.
 - Wenn du geistlich kalt bist, wenn du deine erste Liebe verlassen hast, was sollst du tun? Die Lösung ist in Offenbarung 2. (Off 2,5) „Denke nun daran, wovon du gefallen bist, und **tue Buße** und **tue die ersten Werke** ...!“
 - Bekenne deine Sünde und fange wieder an, Gott von ganzem Herzen zu lieben!
 - Miss deine Temperatur! Bist du geistlich kalt? Eine kalte Temperatur ist sehr schlecht, doch in den Augen Gottes gibt es eine noch schlimmere Temperatur, welche ein Christ haben kann.

2. Einige Christen sind geistlich lau.

- (Off 3,15-16) Jesus sprach zu den Gläubigen in Laodizea: „Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ach, dass du kalt oder heiß wärest! Also, weil du lau bist und weder heiß noch kalt, **werde Ich dich ausspeien aus Meinem Munde**.“
- a. Der Grund für ein lauwarmes Herz ist, dass der Glaube fehlt.
 - Warum waren die Gläubigen lau? (Vers 17) „Weil du sagst: Ich bin reich und bin reich geworden und brauche nichts, und nicht weißt, dass du der Elende und bemitleidenswert und arm und blind und bloß bist.“
 - Das Problem war, sie dachten, dass sie alles hatten und nicht Gott vertrauen müssten. Sie vertrauten sich selbst. Jene, die nicht konstant Gott vertrauen, sind lau.
 - „Lauwarmen Christen“ fehlt Glaube. An einem Tag vertrauen sie Gott, dann am nächsten Tag vergessen sie Ihn. Sie sind weder heiß noch kalt. Jakobus beschreibt lauwarme Christen als wankelmütig. (Jak 1,5-8) „**Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt**, so bitte er Gott, der allen willig gibt und keine Vorwürfe macht, und sie wird ihm gegeben werden. **Er bitte aber im Glauben, ohne irgend zu zweifeln**; denn der Zweifler gleicht einer Meereswooge, die **vom Wind bewegt und hin und her getrieben wird**. Denn jener Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen werde, <ist er doch> ein wankelmütiger Mann, unbeständig in allen seinen Wegen.“
 - Ein wankelmütiger Mann ist unbeständig. Er ist unentschlossen. Er kann nicht entscheiden, was er will. „Wankelmütig“ bedeutet wörtlich „geteilte Seele“. Jene, die Gott nicht vertrauen können, sind geteilt in ihren Gedanken. „Kann ich Ihm wirklich vertrauen?“

- Gottes Volk war im Alten Testament lau und wankelmütig. Es konnte nicht entscheiden, wer der wahre Gott war. (1. Kön 18,21) „Und Elia trat zum ganzen Volk hin und sagte: Wie lange hinkt ihr auf beiden Seiten? Wenn der HERR der <wahre> Gott ist, dann folgt Ihm nach; wenn aber der Baal, dann folgt ihm nach! **Aber das Volk antwortete ihm kein Wort.**“ Das Volk war still. Es war unsicher. Den Menschen fehlte Glaube. Sie waren lauwarm. Wie traurig!
- Jesus entmutigte Lauigkeit: „Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird einem anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon“ (Mt 6,24).
- Petrus ging auf dem Wasser, dann fing er an zu sinken, weil er sich fürchtete. „Sogleich aber streckte Jesus die Hand aus, ergriff ihn und spricht zu ihm: Kleingläubiger, warum zweifeltest du?“ (Mt 14,31).
 - Jesus wies ihn sanft zurecht, weil er nicht vertraute – weil er lauwarm war.
- Lauwarme Christen, wie lauwarmer Flüssigkeiten, sind durch das Mischen von kalt und heiß entstanden. Einen Tag sind sie eifrig auf Gott bedacht; den nächsten Tag sind sie am Zweifeln. Lauwarmes Wasser ist ekelig, mindestens für mich. Lauwarme Christen machen den Herrn krank. Jesus sprach zu der Gemeinde in Laodizea: „Weil du lau bist ... werde Ich dich ausspeien aus Meinem Munde.“
- Der Herr will keine Kinder mit lauwarmen Herzen. Es ist ekelig für Ihn.
- b. Die Lösung für ein lauwarmes Herz ist, Buße zu tun und Gott wieder neu zu vertrauen.
 - Wenn du geistlich lauwarm bist, wenn dein Glaube schwach ist, was sollst du tun? Die Lösung ist in Jakobus 4. (Jak 4,8) **„Naht euch Gott!** Und Er wird sich euch nahen. **Säubert die Hände, ihr Sünder, und reinigt die Herzen, ihr Wankelmütigen!**“
 - Bekenne deine Sünde und fange wieder an, Gott von ganzem Herzen zu vertrauen!
- Miss deine Temperatur! Bist du geistlich lau? Eine kalte oder lauwarmer Temperatur bei Christen ist nicht gut. Liebe und Glaube fehlen. Was ist die letzte mögliche Temperatur?

3. Einige Christen sind geistlich heiß.

- (Lk 24,32) „Und sie sprachen zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, wie er auf dem Weg zu uns redete und wie er uns die Schriften öffnete?“
- Normalerweise, wenn ein Mensch ein hohes Fieber hat, bedeutet es, dass er krank ist. Aber im geistlichen Sinn bedeutet es das Gegenteil. Geistlich heiß, ist geistlich gesund zu sein. Wie bekommt man ein geistlich hohes Fieber?
- a. Das Mittel zu einem heißen Herzen ist, Gemeinschaft mit Gott zu haben.
 - (Lk 24,27-32) Die 2 Männer, die nach Emmaus gingen, hatten „heiße Herzen“, nachdem Jesus bei ihnen war.
 - Was bewirkte, dass ihre Herzen brannten? Es war die Gemeinschaft mit Christus. Die Männer verbrachten Zeit mit Ihm, und sie hörten Ihm zu. Eine wunderbare Definition eines „heißen Christen“ lautet: ein Christ, der sich an Gottes Gegenwart und Gottes Wort wärmt.
 - Der Herr erklärte, dass Sein Wort wie Feuer ist (Jer 23,29). [Jer 5,14; Off 11,5]
 - Gemeinschaft mit Gott in Seinem Wort ist ein Zeichen, dass unser Herz heiß ist. Wie ist deine Stille Zeit? Brennt dein Herz für Gott?
 - Wir haben schon gesagt: „Kalten Christen“ fehlt Liebe und „Lauwarmen Christen“ fehlt Glaube. Demgegenüber: „Heißen Christen“ fehlt nichts. Sie erinnern sich: „Der HERR ist mein Hirte, mir wird **nichts** mangeln“ (Ps 23,1). Wenn Kinder Gottes eine enge Gemeinschaft mit ihrem Vater haben, dann fehlt nichts. Der Vater ist unser alles.
 - Wir können auch sagen: „Heiße Christen“ haben beides Liebe und Glauben. Sie lieben Gott, und sie vertrauen Gott. So ist es, wenn man Gemeinschaft mit dem Herrn hat. Was für eine perfekte Kombination zu haben – Liebe und Vertrauen! Wenn wir unseren guten Hirten lieben und Ihm vertrauen, ist unsere Gemeinschaft vollkommen. Es funktioniert auch wohl in unserem Zuhause und in unserer Gemeinde – Liebe und Vertrauen. Meine geistliche Temperatur beeinflusst nicht nur mich; sie beeinflusst andere um mich herum.
- b. Das Ergebnis eines heißen Herzens ist, Gemeinschaft mit anderen zu haben.
 - Man möchte die geistliche Wärme von Gott mit den Glaubensgeschwistern teilen.
 - Was tut ein brennendes Herz, nachdem es Christus zuhört? Es erzählt anderen davon. (Lk 24,33-35) Die 2 Männer berichteten den Jüngern Jesu, was sie mit Jesus erlebt haben.
 - Anderen von Christus zu erzählen, ist ein Zeichen, dass unser Herz heiß ist. Wenn wir Gemeinschaft mit Gott haben, wollen Gemeinschaft mit anderen haben. Wir wollen, dass andere die Gegenwart Christi erfahren. Bist du treu dabei zu erzählen?
- Geistlich gesunde, heiße Christen haben Gemeinschaft mit Gott und anderen. Bist du geistlich heiß?

Schluss: Also, wir haben gerade unsere Temperatur mit dem „geistlichen Thermometer“ – der Bibel – gemessen, um zu sehen, ob wir geistlich kalt, lau oder heiß sind. Ich, wie auch du, habe schon einmal alle 3 erfahren. Gelegentlich sind wir kalt und gelegentlich lau gewesen. Hoffentlich sind wir aber öfters heiß. Wenn wir kalt oder lauwarm sind, sind wir geistlich krank. Es geht uns nicht gut, indem wir nicht lieben und glauben, wie wir sollen. Nur eine heiße Temperatur gefällt Gott. Wie geht’s dir geistlich gesprochen? Was ist in diesem Augenblick deine geistliche Temperatur? Wenn sie kalt oder lauwarm ist, sollst du etwas tun. Bring deine Temperatur heute Morgen mit Gott in Ordnung, bevor du nach Hause gehst! Rede mit Gott! Bekenne deinen Mangel an Liebe oder Vertrauen!